



Die Gemeinde Löwenberger Land führt mit finanzieller Unterstützung im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin (Unterstützung für die lokale Entwicklung (LEADER)) die Hüllensanierung des Dorfgemeinschaftshauses (ALTE SCHULE) in Linde durch. Das Vorhaben wird mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) finanziert.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt ca. 250.000,00 €

Die bewilligte Förderung beläuft sich auf 147.647,15 €.



Die ALTE SCHULE im Ortsteil Linde ist im Jahr 1874 errichtet worden. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude mit einer alten Einfriedung, welches in der Denkmalliste des Landes Brandenburg ID.-Nr. 09165856 eingetragen ist.

Die Hüllensanierung (altes Backsteinmauerwerk) einschließlich der Mauern wird unter denkmalrechtlichen Gesichtspunkten ausgeführt. Auch das Grundstück selbst stellt ein Bodendenkmal da. Die Arbeiten im Bodenbereich werden archäologisch begleitet.

Die Fassade wird wieder in Ihrer alter Form und Ansicht zurück gebaut und es werden die alten Öffnungsgrößen der Fenster entstehen.

Fenster und Türen die nicht mehr zu erhalten sind, werden aus Holz in der ursprünglichen Form nachgebaut.

Das Dach erhält eine neue Eindeckung aus Biberschwanzziegel. Weiterhin werden die alten Einfriedungen instandgesetzt.

Der auf der linken Hofseite in den 1970er Jahren errichtete Anbau wird zurückgebaut, so dass das Gebäude seine alte ursprüngliche Form zurück erhält.

Das Gebäude wird durch den Ortsbeirat für seine Sitzungen aber auch durch Vereine als Versammlungs-, Veranstaltungs- und Ausstellungsraum genutzt.

Auch dienen die Räume als Wahllokal. Weiterhin ist eine Bibliothek untergebraucht.

Auf der Rückseite ist eine kleine Einliegerwohnung vorhanden, diese steht der Gemeinde für ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Verfügung.

